

Tutorial

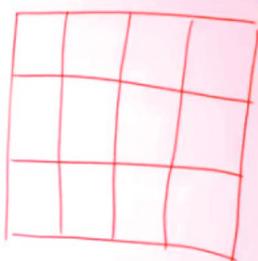
Das Magische Viereck

Ein weißes Blatt, ein paar farbige Stifte und los gehts!

1.

Die Spielleitung legt ein Viereck mit mindestens so vielen Kästchen wie Teilnehmenden an.

Das magische Viereck



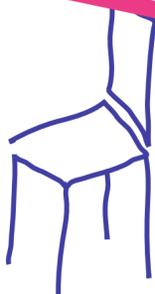
2.

Alle Teilnehmenden suchen sich jeweils ein Geräusch, das sie machen möchten und skizzieren es in ein Feld. Freibleibende Felder werden »Pausen«.



Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Musik ist alles, was einen Klang macht!

Klänge und Bilder verbinden – mit und ohne Sprache!



3.

Wenn das Viereck ausgefüllt ist, zeigt die Spielleitung der Reihe nach auf die eingezeichneten Symbole: Jede Person macht dann »ihr« Geräusch. Das »Musikstück« ist aufgeführt!



4.

Die Spielleitung kann nun die Reihenfolge der einzelnen Klangelemente variieren, das Musikstück rückwärts laufen lassen, oder auch einen Kanon dirigieren.

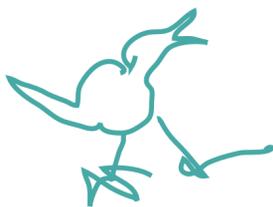


Alles was klingt, kann Musik sein: Gegenstände, Möbel, Stimme.

Der eigene Körper ist ein tolles Instrument!

5.

In einem nächsten Schritt – oder je nach Niveau – können die Teilnehmenden ihr Geräusch auch (zusätzlich) in einzelnen Worten oder kleinen Sätzen ausdrücken.



NACHTIGALL



GLOCKEN



KUH



6.

Es gibt unzählige Variationsmöglichkeiten: Themen, Regeln, Ziele – alles kann variiert werden und ist erlaubt!



<https://www.youtube.com/watch?v=nX4s5yArO78>



Niedersächsisches Kultusministerium

BertelsmannStiftung